
entlang des Kirchensträssles angelegt. Dabei bleibt zu hoffen, dass die Trennung zwischen öffentlichem Verkehr (Postauto) und dem individuellen Verkehr (PW) durch den Postkunden respektiert wird.

Energetische Sanierung

Im Zuge der An- und Umbauarbeiten wurde das bestehende Gebäude auch energetisch saniert. Untergeschoss, Fassaden und Dach wurden nach den Vorgaben des Baugesetzes nachgerüstet und entsprechend neu gestaltet. Sowohl bei der Fassadenrenovation wie bei der Erstellung des neuen Flachdaches wurde darauf geachtet, dass baubiologisch unbedenkliche Wärmedämmstoffe eingesetzt wurden. Dabei wurde die Fassade mit Kork und das Flachdach mit einer Foamglas-Wärmedämmung versehen. Wie im Bericht des Architekten bereits festgehalten ist, kann durch die erfolgte energetische Sanierung bei gleichen raumklimatischen Bedingungen mit einer Energieeinsparung von ca. 40 % fossilem Brennstoff ausgegangen werden. Zusätzlich wurden zur Warmwasseraufbereitung Sonnenkollektoren installiert.

Dank

Ein herzliches Dankeschön im Namen der Betrachter möchten wir der Real-
schulklasse 1a unter der Führung ihrer Klassenlehrerin, Frau Silvia Tiefenthaler, für die fröhliche und liebevolle Gestaltung des Windfangeinganges aussprechen. Zusammen mit Frau Tiefenthaler ist es den Schülern gelungen, einen Akzent ihres Könnens zu setzen. Das etappenweise Vorgehen bei Um- und Erweiterungsbauten verlangt sowohl von Planern, Benützern wie Unternehmern viel Entgegenkommen und Verständnis. Heute dürfen wir auf eine gelungene Posterweiterung zurückblicken. Dafür darf ich im Namen der Bauherrschaft allen beteiligten Planern und Unternehmern herzlich danken. Den Benützern und den Kunden steht mit der Erweiterung eine funktionale Post zur Verfügung.

Hochbauamt
Peter Mündle